

mangelnde Schreibfähigkeit in der Sekundarstufe

Beitrag von „wuerfelmac“ vom 2. November 2013 13:51

Warum ist das unnötig? Die Kinder können sich, wie gesagt, nicht auf den zu übermittelnden Inhalt konzentrieren, wenn sie mit dem Schreibvorgang an sich noch so beschäftigt sind.

Gegooglet habe ich das natürlich bereits schon, aber da mich nichts davon wirklich überzeugt hat, hat mich die Meinung und vor allem die Erfahrung der Kollegen vor Ort interessiert.

Gespräche mit den abgebenden Schulen führen wir auch regelmäßig, da werden wir es demnächst zur Sprache bringen. Mein Mann hat es an seiner Schule auch beobachtet, aber da haben sich die Grundschulkollegen eher auf den Standpunkt gestellt, dass sie bei vielen Schülern ganz andere motorische Schwierigkeiten zu bewältigen hätten.

Wahrscheinlich müssen die weiterführenden Schulen den Grundschuleltern, die meist ja recht scharf darauf sind, dass ihr Kind auf das Gymnasium kommt, einfach klar machen, dass dazu eine leserlich und flüssig geschriebene Schrift gehört.

Susannea: Den Artikel kenne ich und finde ihn auch eigentlich ganz gut, meiner Meinung nach vernachlässigt er aber die Aspekte der Schriftentwicklung nach der Primarstufe in Bezug auf Lesbarkeit und Schreibgeschwindigkeit. Warum wir das nicht mal untersucht?